

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates	
Datum	Dienstag, den 19.03.2024
Uhrzeit	20:30 Uhr
Ort	Sitzungssaal, Königstraße 29/1, 71139 Ehningen



TOP 1

Evangelische Kirchengemeinde Ehningen
Antrag auf Unterstützung bei der Sanierung des Blitzschutzes
Vorlage: 2024/052

TOP 2

- Aufhebung der Beschlüsse Nr. 3-6 vom 19.12.2023 (GR-Vorlage Nr. 620/2023)
- Beschluss des Wirtschaftsplanes 2024 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung sowie der Finanzplanung bis 2027
- Beschluss des Wirtschaftsplanes 2024 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sowie der Finanzplanung bis 2027
- Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe im Gemeindehaushalt für die Kapitalrücklage an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Vorlage: 2024/054

TOP 3

Skateanlage für Trendsportzentrum
- Vergabe der vegetationstechnischen Arbeiten (Begrünung)
Vorlage: 2024/053

TOP 4

Skateanlage für Trendsportzentrum
- Vergabe der Bauleistungen
Vorlage: 2024/048

TOP 5

Königstraße 27, Ehningen
Vergabe einer Planungs-/Restaurierungskonzeption
Vorlage: 2024/044

TOP 6

Bekanntgaben und Anfragen

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Ehningen, 07.03.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lukas Rosengrün', with a stylized flourish at the end.

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2024/052	
Amt / Sachgebiet:	Kämmerei
Bearbeiter*in:	Widenmaier, Jochen
Aktenzeichen:	371.8, 022.31
Sitzungstermin:	19.03.2024 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Evangelische Kirchengemeinde Ehningen **Antrag auf Unterstützung bei der Sanierung des** **Blitzschutzes**

Beschlussvorschlag:

Über die Gewährung eines Zuschusses für die Evangelische Kirchengemeinde ist zu beraten und Beschluss zu fassen

Einleitung:

Die Evangelische Kirchengemeinde musste die Erneuerung des Blitzschutzes an der Ehninger Kirche durchführen lassen.

Über die Gewährung eines Zuschusses hierzu ist zu beraten und Beschluss zu fassen.

Sachverhalt:

1. Mit dem Schreiben vom 29.01.2024 hat die Evangelische Kirchengemeinde Ehningen darüber informiert, dass Ende 2023 als dringliche Maßnahme die Erneuerung des Blitzschutzes an der Ehninger Kirche durchgeführt wurde. Aktuell besteht noch ein Finanzierungsdefizit in Höhe von 10.796,19 € (siehe Anlage).
2. Eine Unterstützung des Vorhabens seitens der Gemeinde wäre in Höhe von rd. 2.159 € denkbar (20 % des Finanzierungsdefizites i.H.v. 10.796,19 €).

Aufgestellt:
Ehningen, 07.03.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lukas Rosengrün', with a stylized flourish at the end.

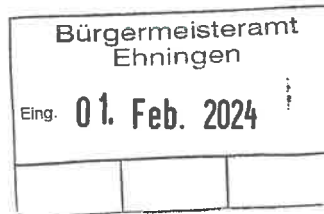
Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: Anlage 1 zur GR 19.03.24_Ev. Kirchengemeinde - Antrag auf
Unterstützung Sanierung Blitzschutz



Ev. Kirchengemeinde, Ehningen-West, Im Mahden 19, 71139 Ehningen

Die Gemeinde Ehningen
Bürgermeister Lukas Rosengrün
Königstraße 29
71139 Ehningen



PfarrerIn Barbara Eisenhardt
Tel. 017684795849
barbara.eisenhardt@elkw.de
www.evangelische-kirche-ehningen.de

Ehningen, den 29.01.2024

Antrag auf Unterstützung bei der Sanierung des Blitzschutzes

Sehr geehrter Herr Rosengrün, sehr geehrte Vertreter der Gemeinde Ehningen,

in der Vergangenheit hat die Gemeinde Ehningen uns als Evangelische Kirchengemeinde Ehningen bei Bauprojekten unterstützt. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Nicht nur deshalb ist es uns als Kirchengemeinde wichtig, unserer Verantwortung für das Gemeinwohl in Ehningen gerecht zu werden. So bemühen wir uns, unsere Häuser für Vereine und Privatpersonen zu öffnen und unsere Gruppen und Kreise vielen Menschen zugänglich zu machen.

Wie Sie sicher aus eigener Erfahrung wissen, bedarf es bei der Erhaltung von Gebäuden stetiger Aufmerksamkeit und größerer und kleinerer Investitionen. Im letzten Jahr hat uns insbesondere die Erneuerung des Blitzschutzes an der Ehninger Kirche beschäftigt. Ende des Jahres konnten wir diese dringliche Maßnahme umsetzen, auch wenn die Finanzierung noch nicht geklärt ist. Zwar war es uns möglich, die ursprüngliche Kostenschätzung eines Fachmanns um 30% zu unterbieten. Dennoch ist es für die Kirchengemeinde schwer, die verbliebenen 10.796,19 Euro aus unseren freien Mitteln und mit Hilfe von Spenden aus der Gemeinde zu decken.

Deshalb bitten wir nun auch für den Blitzschutz und damit für den Erhalt der Ehninger Kirche um einen Zuschuss. In der Vergangenheit hat sich die Gemeinde beispielsweise mit 20% der Kosten an der Erneuerung der Ziffernblätter beteiligt. Vielleicht wäre eine ähnliche Vorgehensweise hier möglich? Dies wäre ein großer Beitrag zu unserem Anliegen, die Kirche und damit ein wichtiges identitätsstiftendes Gebäude im Herzen Ehningens weiter zu pflegen und zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

PfarrerIn Barbara Eisenhardt

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2024/054	
Amt / Sachgebiet:	Kämmerei
Bearbeiter*in:	Widenmaier, Jochen
Aktenzeichen:	902.41, 700.95, 815.985
Sitzungstermin:	19.03.2024 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



- **Aufhebung der Beschlüsse Nr. 3-6 vom 19.12.2023 (GR-Vorlage Nr. 620/2023)**
- **Beschluss des Wirtschaftsplanes 2024 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung sowie der Finanzplanung bis 2027**
- **Beschluss des Wirtschaftsplanes 2024 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sowie der Finanzplanung bis 2027**
- **Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe im Gemeindehaushalt für die Kapitalrücklage an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

Beschlussvorschlag:

1. Die am 19.12.2023 gefassten Beschlüsse Nr. 3-6 der GR-Vorlage Nr. 620/2023 werden aufgehoben.
2. Für den Eigenbetrieb Wasserversorgung wird der Wirtschaftsplan 2024 wie folgt neu gefasst:

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 hat der Gemeinderat am **19. März 2024** den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

A. Erfolgsplan

1.1 Gesamtbetrag der Erträge	933.540 €
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen	-1.083.540 €
1.3 Veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-150.000 €

B. Liquiditätsplan

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	907.540 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-807.568 €
2.3 Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	99.972 €

2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.172.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.172.000 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-1.072.028 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.212.590 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-262.990 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	949.600 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Liquiditätsplans (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-122.428 €

C. Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.212.590 €

D. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf 0 €

E. Kassenkreditermächtigungen

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 850.000 €

3. Der Finanzplanung bis 2027 im Wirtschaftsplan wird zugestimmt.

4. Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird der Wirtschaftsplan 2024 wie folgt neu gefasst:

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 hat der Gemeinderat am 19. März 2024 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

A. Erfolgsplan

1.1 Gesamtbetrag der Erträge	1.640.038 €
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen	-1.640.038 €
1.3 Veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0 €

B. Liquiditätsplan

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.352.391 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.037.058 €
2.3 Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	315.333 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.500 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-673.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-638.500 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-323.167 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.599.532 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-568.640 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.024.892 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Liquiditätsplans (Saldo aus 2.7 und 2.10)	701.725 €

C. Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	700.520 €
---	-----------

D. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf	0 €
--	-----

E. Kassenkreditermächtigungen

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.000.000 €
---	-------------

- Der Finanzplanung bis 2027 im Wirtschaftsplan wird zugestimmt.
- Einer außerplanmäßigen Ausgabe im Gemeindehaushalt für eine Kapitalrücklage in Höhe von 893.012 € an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird zugestimmt. Die Rückzahlung erfolgt im Haushaltsjahr 2025.

Einleitung:

Aufgrund der geänderten Rechtslage nach § 2 Abs 5 EigBVO-HGB ist eine erneute Beschlussfassung der Wirtschaftspläne 2024 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erforderlich.

Frühere Beratungen:

GR 19.12.2023 (620/2023)

Sachverhalt:

Am 19.12.2023 hat der Gemeinderat zusammen mit der Haushaltssatzung für den Gemeindehaushalt die Wirtschaftspläne 2024 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung beschlossen.

Für den Kernhaushalt liegt der Haushaltserlass des Landratsamtes Böblingen zwischenzeitlich vor.

Bzgl. der Wirtschaftspläne 2024 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung noch nicht, da die Voraussetzungen nach § 2 Abs.5 EigBVO HGB nicht vorliegen.

Diese Rechtsänderung ist zum 01.01.2023 eingetreten. Es geht darum, dass die bisherige Vorgehensweise mit Kassenkrediten der Einheitskasse nicht mehr zulässig ist.

Zum 31.12.2023 betragen die Kassenkredite beim Eigenbetrieb Wasserversorgung 674.787,68 € und beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 805.145,00 €.

Durch die Änderung der Wirtschaftspläne ändern sich die Liquiditätspläne der Eigenbetriebe entsprechend Anlage 1 und 2.

Aufgestellt:

Ehningen, 07.03.2024



Lukas Rosengrün

Bürgermeister

Anlagen: AKTUALISIERT GR 19.03.2024_Wirtschaftsplan_2000
AKTUALISIERT GR 19.03.2024_Wirtschaftsplan_3000
Anlage 1_AKTUALISIERT GR 19.03.2024_Liquiditätsplan einschliesslich
Finanzplanung_2000

Anlage 2_AKTUALISIERT GR 19.03.2024_Liquiditätsplan einschliesslich
Finanzplanung_3000

GR 19.03.2024

I. Wirtschaftsplan 2024

für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 hat der Gemeinderat am **19. März 2024** den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan

1.1 Gesamtbetrag der Erträge	933.540 €
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen	-1.083.540 €
1.3 Veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-150.000 €

2. Liquiditätsplan

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	907.540 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-807.568 €
2.3 Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	99.972 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.172.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.172.000 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-1.072.028 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.212.590 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-262.990 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	949.600 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Liquiditätsplans (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-122.428 €

3. Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	1.212.590 €
--	-------------

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf 0 €

5. Kassenkreditermächtigungen

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 850.000 €

Ausgefertigt:
Ehningen,

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

GR 19.03.2024

I. W i r t s c h a f t s p l a n 2 0 2 4

für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 hat der Gemeinderat am **19. März 2024** den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan

1.1 Gesamtbetrag der Erträge	1.640.038 €
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen	-1.640.038 €
1.3 Veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0 €

2. Liquiditätsplan

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.352.391 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.037.058 €
2.3 Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	315.333 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.500 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-673.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-638.500 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-323.167 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.599.532 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-568.640 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.024.892 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Liquiditätsplans (Saldo aus 2.7 und 2.10)	701.725 €

3. Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	700.520 €
--	------------------

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf 0 €

5. Kassenkreditermächtigungen

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 €

Ausgefertigt:

Ehningen, den

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2024

GR 19.03.2024



Nr.		Vorläufiges Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Planung 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ^{2;3}	2	3	4 ⁴	5 ⁵	6 ³	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹	936.104,98	888.150	894.440		996.140		996.140	996.140
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	9.957,85	270.500	13.100		13.100		13.100	13.100
3	Ertragssteuerrückzahlungen ¹								
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	946.062,83	1.158.650	907.540		1.009.240		1.009.240	1.009.240
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹	-474.260,46	-589.185	-696.703		-649.403		-649.403	-649.403
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	-114.375,52	-103.065	-110.865		-109.865		-109.865	-109.865
7	Ertragssteuerzahlungen ¹								
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-588.635,98	-692.250	-807.568		-759.268		-759.268	-759.268
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	357.426,85	466.400	99.972		249.972		249.972	249.972
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte								
14	Erhaltene Zinsen								
15	Erhaltene Dividenden								
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)								

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2024

Nr.		Vorläufiges Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Planung 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR 1 ^{2,3}	EUR 2	EUR 3	EUR 4 ⁴	EUR 5 ⁵	EUR 6 ³	EUR 7	EUR 8
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-331.566,09	-1.475.000	-1.172.000		-755.000		-728.000	-902.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-331.566,09	-1.475.000	-1.172.000		-755.000		-728.000	-902.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-331.566,09	-1.475.000	-1.172.000		-755.000		-728.000	-902.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	25.860,76	-1.008.600	-1.072.028		-505.028		-478.028	-652.028
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶								
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ⁷								
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸	500.000,00	1.211.500	1.212.590		834.769		849.507	1.065.983
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde								
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter								
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	500.000,00	1.211.500	1.212.590		834.769		849.507	1.065.983
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹								
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ¹⁰	-25.000,00	-25.000	-25.000		-25.000		-25.000	-25.000
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	-139.154,00	-157.900	-184.390		-251.141		-292.879	-335.355
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen								
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2024

Nr.		Vorläufiges Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Planung 2025 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ^{2,3}	2	3	4 ⁴	5 ⁵	6 ³	7	8
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
37	Gezahlte Zinsen	-22.817,10	-20.000	-53.600		-53.600		-53.600	-53.600
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-186.971,10	-202.900	-262.990		-329.741		-371.479	-413.955
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	313.028,90	1.008.600	949.600		505.028		478.028	652.028
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	338.889,66	0	-122.428		0		0	0
	nachrichtlich:								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²								
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

¹ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

² Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

³ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

⁴ Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

⁵ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁶ Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

⁷ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁸ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁹ Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

¹⁰ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹¹ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹² Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

Nr.		Vorläufiges Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2024	2025	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ^{2;3}	2	3	4 ⁴	5	6	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹	706.663,75	1.195.979	1.181.391		1.250.408		1.395.408	1.235.408
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	152.952,57	171.000	171.000		171.000		171.000	171.000
3	Ertragssteuerrückzahlungen ¹								
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	859.616,32	1.366.979	1.352.391		1.421.408		1.566.408	1.406.408
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹	-516.639,22	-744.979	-750.958		-725.958		-870.958	-710.958
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	-260.983,14	-268.000	-286.100		-286.100		-286.100	-286.100
7	Ertragssteuerzahlungen ¹								
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-777.622,36	-1.012.979	-1.037.058		-1.012.058		-1.157.058	-997.058
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	81.993,96	354.000	315.333		409.350		409.350	409.350
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte			34.500					
14	Erhaltene Zinsen								
15	Erhaltene Dividenden								
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)			34.500					

Nr.		Vorläufiges Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2024	2025	2025	2026	2027
		EUR 1 ^{2;3}	EUR 2	EUR 3	EUR 4 ⁴	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-120.658,32	-803.000	-673.000		-708.000		-188.000	-8.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-120.658,32	-803.000	-673.000		-708.000		-188.000	-8.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-120.658,32	-803.000	-638.500		-708.000		-188.000	-8.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-38.664,36	-449.000	-323.167		-298.650		221.350	401.350
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶			893.012					
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ⁷								
	Darlehensaufnahmen Gemeinde								
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸	650.000,00	961.400	700.520		911.880		417.474	258.348
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde								
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter								
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	650.000,00	961.400	1.593.532		911.880		417.474	258.348

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2024



Nr.		Vorläufiges Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2024	2025	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ^{2;3}	2	3	4 ⁴	5	6	7	8
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹								
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ¹⁰	-124.500,00	-89.500	-64.500		-64.500		-64.500	-64.500
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	-343.493,00	-367.900	-407.540		-452.130		-477.724	-498.598
34	79273000 Tilgung Investitionskredite bei Kreditinstituten	-343.493,00	-367.900	-407.540		-452.130		-477.724	-498.598
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen								
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								
37	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
37	Gezahlte Zinsen	-55.477,40	-55.000	-96.600		-96.600		-96.600	-96.600
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-523.470,40	-512.400	-568.640		-613.230		-638.824	-659.698
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	126.529,60	449.000	1.024.892		298.650		-221.350	-401.350
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	87.865,24	0	701.725		0		0	0
	nachrichtlich:								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²								
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

- ¹ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.
- ² Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.
- ³ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.
- ⁴ Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.
- ⁵ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
- ⁶ Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
- ⁷ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
- ⁸ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
- ⁹ Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
- ¹⁰ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
- ¹¹ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
- ¹² Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entspr. der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2024/053	
Amt / Sachgebiet:	Bauamt
Bearbeiter*in:	Häring, Dan
Aktenzeichen:	568
Sitzungstermin:	12.03.2024 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Pflanzgebot Bebauungsplan Sport- und Freizeitzentrum Schalkwiese - Vergabe der vegetationstechnischen Arbeiten (Begrünung)

Beschlussvorschlag:

Die vegetationstechnischen Arbeiten wurden nach VOB beschränkt ausgeschrieben. Die Leistungen sollen an den günstigsten Bieter, die Firma BB-Gartengestaltung aus Aidlingen, mit einer Angebotssumme von 74.163,06 € vergeben werden.

Einleitung:

Die vegetationstechnischen Arbeiten wurden im Kontext der Erstellung des Trendsportzentrums mitausgeschrieben. Im Zuge der Herstellung des Trendsportzentrums soll das im B-Plan Sport- und Freizeitzentrum Schalkwiese vorgeschriebene Pflanzgebot umgesetzt werden. Dieses Pflanzgebot wurde im Zuge der Bebauung Sporthalle 2 bisher nicht umgesetzt und wird somit jetzt nachgeholt.

Frühere Beratungen:

GR 25.04.2023 Vorlage Nr. 502/2023

Sachverhalt:

Der Umfang der vegetationstechnischen Arbeiten umfasst die Pflanzenlieferung von Stauden, Büschen und Bäumen, den Einbau von Oberboden und Pflanzsubstrat, sowie das Herstellen des Oberbodenplanum und die Einsaat von Rasenflächen. Auch wurde die Entwicklungspflege für diese Pflanzungen in der Ausschreibung berücksichtigt.

Zur Angebotsabgabe wurden 4 Firmen aus der näheren Umgebung angeschrieben. Zur Submission am 01.03.2024 sind 3 Angebote eingegangen. Das günstigste Angebot der Firma BB-Gartengestaltung aus Aidlingen liegt bei 74.163,06 €. Die Kostenberechnung dieser Arbeiten liegt bei 65.000 €. Die Kostendifferenz vom günstigsten Bieter zur Kostenberechnung lässt sich auf die derzeitigen Kostensteigerungen bei den Pflanzen zurückführen.

Umweltauswirkungen:

Umsetzung des Pflanzgebotes im B-Plan Sport- und Freizeitzentrum Schalkwiese

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2024 Grünpflege berücksichtigt.

Aufgestellt:
Ehningen, 07.03.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lukas Rosengrün'.

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: 321 Wertungsuebersicht Begruenung
331 Entscheidung ueber Zuschlag Begruenung cert

Vergabestelle

Vergabevermerk - Wertungsübersicht	Blatt	
	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Angebot Nr.	Firmen Num- mer	Aus- schluss	nicht geeig- net	Wertungssumme		Nichtber. wegen un- angemessen		ausschlaggebend für Vorschlag zur			
				Hauptangebot €	Nebenangebot €	hohem Preis	nied- rigem Preis	Auftragserteilung		Nichtberücksichtigung	
1	2	3	4	5	6	7	8	Preis	andere Kriterien	Preis	andere Kriterien
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	

Vergabestelle			
Vergabebericht - Entscheidung über den Zuschlag			
Az	Vergabenummer		
fachlich zuständig	Datum		
federführend zuständig	Bearbeiter / Tel.		
Baumaßnahme			
Leistung			
☐ Der Gesamtauftrag ☐ Der Auftrag für Los(e) _____ soll der Firma _____			
☐ auf das Hauptangebot Nr. _____ vom _____ ☐ auf das Nebenangebot Nr. _____ vom _____ erteilt werden.			
Ausschlaggebend für den Vorschlag ☐ ist der Preis. ☐ sind die nachstehenden Kriterien:			
Begründung zum Vergabevorschlag, wenn für den Vergabevorschlag nicht der Preis sondern andere Kriterien maßgebend sind.			
Eignung des Bieters, Nachweise nach Aufforderung zur Abgabe eines Angebots Die Eignung des Bieters wird bestätigt. ☐ Der Bieter ist bevorzugter Bewerber (vgl. Anlage). ☐ Die geforderten Nachweise zur Eignung liegen vor. ☐ Auf die Vorlage folgender Nachweise wurde verzichtet, weil			
Auftragssumme / Wertungssumme			
Angebotssumme (geprüft) netto	€	Auftragssumme (Übertrag)	€
Preisnachlass v. H.	€		€
Angebotssumme netto incl. Preisnachlass	€		€
Umsatzsteuer v.H.	€	weitere Kosten (z.B. Instandhaltung, Betriebskosten, etc.)	€
Auftragssumme	€	Wertungssumme	€
veranschlagte Auftragssumme	€	für Auftrag verfügbar	€
Ablauf der Bindefrist			
☐ Information gemäß § 134 GWB: _____ (siehe Richtlinie zum Formblatt 334)		☐ per Post ☐ per Fax am: ☐ per E-Mail frühester Termin der Auftragserteilung am: _____	
Vergabevorschlag		Anlage: ☐ Wertungsübersicht 321	
erstellt / fachlich zuständig	<i>W. G. G. G.</i>	☐ einverstanden (mit den ersichtlichen Änderungen)	
federführend zuständig		☐ nicht einverstanden	
Haushalt/Kosten		Behördenleitung	

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2024/048	
Amt / Sachgebiet:	Bauamt
Bearbeiter*in:	Häring, Dan
Aktenzeichen:	568
Sitzungstermin:	12.03.2024 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Skateanlage für Trendsportzentrum - Vergabe der Bauleistungen

Beschlussvorschlag:

Die Arbeiten für den 2. BA Skateanlage des Trendsportzentrums wurden nach VOB beschränkt ausgeschrieben. Die Bauleistungen für die Skateanlage sollen an den günstigsten Bieter, die Firma GOODCRETE aus Augsburg, mit einer Angebotssumme 375.878,10 € vergeben werden.

Einleitung:

In der GR-Sitzung vom 20.02.2024 wurden bereits die Bauleistungen für den 1. BA Pumptrack des Trendsportzentrums vergeben. Der geplante Baustart ist am 11.03.2024. Voraussichtliche Fertigstellung des BA 1 ist Mitte April 2024; anschließend erfolgen die Bauleistungen für den BA 2. Die Fertigstellung des BA 2 ist für Ende Juni geplant.

Im 2. Bauabschnitt erfolgen die Arbeiten für die Skateanlage, die Verkehrsflächen sowie die Eingrünung. Die vegetationstechnischen Arbeiten wurden dabei getrennt ausgeschrieben und sollen daher separat vergeben werden.

Frühere Beratungen:

GR 25.04.2023 Vorlage Nr. 502/2023

Sachverhalt:

Aufgrund der Komplexität der Arbeiten wurde die Leistung gemäß VOB beschränkt ausgeschrieben. Die vegetationstechnischen Arbeiten wurden getrennt ausgeschrieben, da dies der Umsetzung des im B-Plan Sport- und Freizeitzentrum gegebenem Pflanzgebot dient. Dieses wurde noch nicht umgesetzt.

Die Ausschreibung der Skateanlage umfasst alle Bereiche der Skateanlage in Ortbetonbauweise, Ausstattungselemente wie Bänke und Sitzelemente. Auch sind entsprechend die Zuwegungen und Erschließungsflächen berücksichtigt worden.

Zur Angebotsabgabe der Skateanlage wurden 6 Firmen aufgefordert. Fristgerecht zur Submission am Freitag, dem 01.03.2024, sind 2 Angebote eingegangen. Die Kostenberechnung der Skateanlage inkl. Zuwegungen liegt bei 480.000 €.

Das günstigste Angebot hat die Firma GOODCRETE aus Augsburg mit einer Angebotssumme von 375.878,10 € abgegeben. Das günstigste Angebot liegt somit 22 % unter unserer Kostenberechnung. Das zweite und teurere Angebot liegt bei 565.974,53 € und damit 17 % über unserer Kostenberechnung und 50 % über dem günstigsten Angebot.

Umweltauswirkungen:

Erhöhung des Versiegelungsgrades im Planungsbereich.
Umsetzung des Pflanzgebotes aus dem bestehenden B-Plan, Sport- und Freizeitzentrum.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenzusammenstellung Trendsportzentrum					
	Haushaltsmittelanmeldung	Veranschlagte Förderung	Erhalten Förderung	Kostenberechnung	Submission
BA1. Pumptrack	410.000,00 €	230.000,00 €	50.000,00 €	185.000,00 €	175.000,00 €
BA2. Skateanlage *	370.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	480.000,00 €	375.000,00 €
Planungsleitung				85.000,00 €	85.000,00 €
Summe BA1. und BA2.	780.000,00 €	410.000,00 €	230.000,00 €	750.000,00 €	635.000,00 €
Vegetationstechnische Arbeiten B-Plan Sport- und Freizeitzentrum				65.000,00 €	74.000,00 €
*inkl. Gesamter Zuwegung und Erschließung					
Haushaltsbelastung Trendsportzentrum		405.000,00 €			
Vegetationstechnische Arbeiten B-Plan Sport- und Freizeitzentrum		74.000,00 €			

Aufgestellt:
Ehningen, 07.03.2024



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: 321 Wertungsuuebersicht Skate
331 Entscheidung uueber Zuschlag Skatepark cert

Vergabestelle

Vergabevermerk - Wertungsübersicht	Blatt	
	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Angebot Nr.	Firmen Num- mer	Aus- schluss	nicht geeig- net	Wertungssumme		Nichtber. wegen un- angemessen		ausschlaggebend für Vorschlag zur			
				Hauptangebot €	Nebenangebot €	hohem Preis	nied- rigem Preis	Auftragserteilung		Nichtberücksichtigung	
1	2	3	4	5	6	7	8	Preis	andere Kriterien	Preis	andere Kriterien
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	
		☐	☐			☐	☐	☐		☐	

Vergabestelle			
Vergabebericht - Entscheidung über den Zuschlag			
Az		Vergabenummer	
fachlich zuständig		Datum	
federführend zuständig		Bearbeiter / Tel.	
Baumaßnahme			
Leistung			
☐ Der Gesamtauftrag ☐ Der Auftrag für Los(e) _____ soll der Firma _____			
☐ auf das Hauptangebot Nr. _____ vom _____ ☐ auf das Nebenangebot Nr. _____ vom _____ erteilt werden.			
Ausschlaggebend für den Vorschlag ☐ ist der Preis. ☐ sind die nachstehenden Kriterien:			
Begründung zum Vergabevorschlag, wenn für den Vergabevorschlag nicht der Preis sondern andere Kriterien maßgebend sind.			
Eignung des Bieters, Nachweise nach Aufforderung zur Abgabe eines Angebots			
Die Eignung des Bieters wird bestätigt. ☐ Der Bieter ist bevorzugter Bewerber (vgl. Anlage).			
☐ Die geforderten Nachweise zur Eignung liegen vor.			
☐ Auf die Vorlage folgender Nachweise			
wurde verzichtet, weil			
Auftragssumme / Wertungssumme			
Angebotssumme (geprüft) netto	€	Auftragssumme (Übertrag)	€
Preisnachlass v. H.	€		€
Angebotssumme netto incl. Preisnachlass	€		€
Umsatzsteuer v.H.	€	weitere Kosten (z.B. Instandhaltung, Betriebskosten, etc.)	€
Auftragssumme	€	Wertungssumme	€
veranschlagte Auftragssumme	€	für Auftrag verfügbar	€
Ablauf der Bindefrist			
☐ Information gemäß § 134 GWB: _____ (siehe Richtlinie zum Formblatt 334)		☐ per Post ☐ per Fax am: _____ ☐ per E-Mail frühester Termin der Auftragserteilung am: _____	
Vergabevorschlag		Anlage: ☐ Wertungsübersicht 321	
erstellt / fachlich zuständig		☐ einverstanden (mit den ersichtlichen Änderungen)	
federführend zuständig		☐ nicht einverstanden	
Haushalt/Kosten		Behördenleitung	

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2024/044	
Amt / Sachgebiet:	Kämmerei
Bearbeiter*in:	Widenmaier, Jochen
Aktenzeichen:	880.29
Sitzungstermin:	19.03.2024 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Königstraße 27, Ehningen **Vergabe einer Planungs-/Restaurierungskonzeption**

Beschlussvorschlag:

1. Die Firma Jako wird mit einer Planungs- und Restaurierungskonzeption auf der Grundlage des Angebotes vom 31.01.2024 beauftragt.
2. Nach Vorlage der Planungs- und Restaurierungskonzeption soll eine Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen werden.

Einleitung:

Das Gebäude Königstraße 27 wurde im Jahr 2008 von der Gemeinde erworben. Seitdem haben zahlreiche Überlegungen und Untersuchungen zur Nutzung stattgefunden.

Frühere Beratungen: u.a. GR 16.11.2021

Sachverhalt:

- 1.1 Im Jahr 2008 wurde das, an das Rathaus angrenzende Gebäude Königstraße 27 von der Gemeinde erworben.
Das Gebäude ist nicht denkmalgeschützt.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb waren auch Überlegungen, Flächen für eine evtl. Rathausenerweiterung zur Verfügung zu haben.

Es gab auch verschiedene Untersuchungen zum Zustand des Gebäudes, insbesondere auch zum großen Gewölbekeller.

- 1.2 Eine Notwendigkeit für eine Rathausenerweiterung ist durch Gemeinderatsbeschluss vom 20.10.2020 nicht mehr gegeben.

- 1.3 Durch Gemeinderatsbeschluss vom 14.11.2023 wurden 150.000 € in den Haushaltsplan 2024 aufgenommen für ein Nutzungs- und Machbarkeitskonzept zur Königstraße 27.
- 1.4 Von Seiten der Verwaltung wurde daher die Firma Jako Baudenkmalpflege Rot an der Rot kontaktiert.
Die Firma Jako hat bekanntermaßen Erfahrungen im Bereich von Sanierungen und hat auch das ehemalige KWE Gebäude Königstraße 73 erfolgreich saniert.
- 1.5 In der Anlage zur Vorlage ist das Angebot der Firma Jako über eine Planungs- und Restaurierungskonzeption beigelegt.

Ziel dieser Machbarkeitsstudie ist neben der konzeptionellen, planerischen Betrachtung eine Aussage über die wirtschaftliche Nutzung (wirtschaftliche Nutzung möglich ja/nein) des Gebäudes zu treffen.
- 1.6 Die geschätzte Dauer für die Planungsleistungen wird mit 10 Monaten angegeben.
Danach soll eine Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen werden.

Aufgestellt:
Ehningen, 07.03.2024



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: Anlage 1 zur GR-Sitzung 12.03.24__Ehningen Kö 27_PRK Angebot

Träume bewahren.
Großes bewegen.



TRANSLOZIERUNG | RESTAURIERUNG | **GESAMTRESTAURIERUNG** | DIELENBÖDEN

Stand: 31.01.2024

ANGEBOT PLANUNGS- UND RESTAURIERUNGSKONZEPTION (MACHBARKEITSSTUDIE)

Ehningen, Königstraße 27



Objekt: Meissnerhaus | Königstraße 27 | 71139 Ehningen

Auftraggeber: Gemeinde Ehningen

Ansprechpartner: Herr Lukas Rosengrün

T +49 7034 121-133 | E lukas.rosengruen@ehningen.de

KÖNIGSTRASSE 27, EHNINGEN

Einleitung | Maßnahmenbeschreibung | Fotos & Pläne | Zeitplanung | Kostenangebot

UNTERNEHMENSVORSTELLUNG JAKO BAUDENKMALPFLEGE GMBH

Träume bewahren. Großes bewegen.

Wir sind der Gesamtdienstleister für die Planung, Restaurierung und Translozierung historischer Gebäude, die so individuell und einzigartig sind wie ihre Geschichte. Unsere Architekten und Ingenieure beraten Sie ganzheitlich und entwickeln eine passgenaue Planung mit Festpreis, die Ihre Wünsche und Träume mit der Wirtschaftlichkeit eines Denkmals in Einklang bringen. Darüber hinaus machen wir uns gesamtverantwortlich für die Umsetzung Ihres Projekts. Mit Leidenschaft bringen wir so zwei Persönlichkeiten zusammen: einen Menschen und ein historisches Gebäude.

PLANUNGS- UND RESTAURIERUNGSKONZEPTION (MACHBARKEITSSTUDIE)

Am Anfang steht Ihr Traum, Ihre Wunschvorstellung, der immer ein realistischer Gedanke zugrunde liegt. Deshalb ist es uns vor allem anderen wichtig, dass wir Sie kennen lernen: Sie als Kunde und Ihr Objekt. Erst in der Begegnung und Begehung entsteht ein individuelles Bild, das zum Zielkorridor für die weitere Zusammenarbeit wird. Von der Bestandsaufnahme über den Entwurfsprozess bis zur handwerklichen Umsetzung orientieren wir uns an Ihren Vorstellungen. Dazu entwickeln wir kreative, individuelle Lösungen und Details, die den Charme des Alten mit heutigen Standards kombinieren. Unsere Planer fungieren dabei als Übersetzer, die Ihre Wünsche in die Architektur übertragen.

Ziel dieser Machbarkeitsstudie ist neben der konzeptionellen, planerischen Betrachtung eine Aussage über die wirtschaftliche Nutzung (wirtschaftliche Nutzung möglich ja/nein) des Meissnerhauses zu treffen.

KÖNIGSTRASSE 27, EHNINGEN

[Einleitung](#) | [Maßnahmenbeschreibung](#) | [Fotos & Pläne](#) | [Zeitplanung](#) | [Kostenangebot](#)

EINLEITUNG

KLIMAKAPITAL: Ressource Denkmal unter dem Aspekt der CO2 Einsparung

Denkmäler sind sowohl ideelle als auch materielle Ressourcen: Als materielle Ressource speichern Sie graue Energie und vermeiden enorme Mengen an CO₂ – Emissionen durch ihre Langlebigkeit und ihre ressourcenschonende Praxis. Wenn wir die Ökobilanz des denkmalgeschützten Gebäudes über seinen kompletten Lebenszyklus betrachten, dann werden wir feststellen, dass die CO₂-Emissionen gegen null gehen. In aktuellen Bewertungssystemen wird das Klimakapital von Baudenkmalen erst gar nicht berücksichtigt, da diese sich nur auf die Betrachtung des Primärenergiebedarfs und des Ausstoßes von CO₂-Emissionen während der Nutzungsphase fokussieren. Doch insbesondere die Herstellung von Baumaterialien verbraucht enorm viel Energie und stößt so große Mengen an Treibhausgasen aus.

Um kein verzerrtes Bild zu erhalten, muss die Bewertung der ökologischen Qualität von Gebäuden den gesamten Lebenszyklus berücksichtigen, also beispielsweise auch die letzten 350 Jahre des Gebäudes. Die Verlängerung der Nutzungsdauer, substanzschonende Instandsetzungen, wie auch gezielte energetische Ertüchtigung führen dann zu sehr guten Ergebnissen von Ökobilanzen und zeigen das tatsächliche Potential der Baudenkmalen für den Klimaschutz.

NATÜRLICHES KAPITAL: Ökologische Bauweise

Baudenkmalen, vor allem der vorindustriellen Zeit, sind zumeist mit historischen Baustoffen erstellt. Dazu zählen Holz, welches im Umkreis von ca. 30 Minuten gewachsen ist. In Sonderfällen wurde auch Holz von weiter weg verwendet, z.B. über die Flößerei (z.B. Schwarzwald – Neckar als Transportweg). Daneben zählen Natursteine aus Steinbrüchen der Umgebung bzw. Ziegel aus Ziegeleien der Umgebung oder einfach nur Lehm bzw. Kalk.

Diese denkmalgeschützten Gebäude zeichnen sich durch robuste, fehlerverzeihende und reparaturfreundliche Konstruktion aus. Bei der Restaurierung werden genau diese Baustoffe wieder eingebaut, wenn auch teilweise in modifizierter Form. Durch diese Methoden dienen solche Gebäude als ideale Leitbilder eines bewahrenden, kreislaufwirtschaftlichen Umgangs mit Substanz in allen Bereichen des Lebens. Damit wird auch ein wesentlicher Beitrag zum Wandel von der Wegwerfgesellschaft zur ökologisch nachhaltigen Reparaturgesellschaft gewährleistet.

KÖNIGSTRASSE 27, EHNINGEN

[Einleitung](#) | [Maßnahmenbeschreibung](#) | [Fotos & Pläne](#) | [Zeitplanung](#) | [Kostenangebot](#)

EINLEITUNG

ENERGETISCHES KAPITAL: Dämmung/Heizung

Durch die Verwendung ökologischer Baustoffe wird gewährleistet, dass das Gebäude energetisch auf einen sehr guten Stand gebracht wird. Aufgrund der energetischen Ertüchtigung ist es möglich, das Gebäude ausschließlich mit Flächenheizungen (Wand-, Decken- oder Fußbodenheizung) zu beheizen (niedrige Vorlauftemperatur). Durch die Verwendung der historischen Baustoffe entsteht oftmals ein Speichersystem, welches die Wärme über eine längere Zeit speichert (z.B. in den Wänden oder Decken). Anschließend wird die Wärme wieder nach und nach an die Umgebung abgegeben. Diese ökologischen Eigenschaften fließen in keinerlei Berechnungen ein. Aus unserer über 20-jährigen Erfahrung mit Flächenheizungen im Baudenkmal können wir mit Gewissheit behaupten, dass sämtliche Gebäude weniger Energie als ursprünglich berechnet verbrauchen. Durch diese Flächenheizsysteme ist zudem gewährleistet, dass auf eine regenerative, ökologische bzw. grüne Energiequelle zurückgegriffen werden kann.

KÖNIGSTRASSE 27, EHNINGEN

[Einleitung](#) | [Maßnahmenbeschreibung](#) | [Fotos & Pläne](#) | [Zeitplanung](#) | [Kostenangebot](#)

PROJEKTVORSTELLUNG

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen klassizistischen Putzfachwerkbau mit zwei Gewölbekellern und zwei Vollgeschossen. Das Gebäude weist stattliche Dimensionen und einzelne Elemente auf, die der Schlossbaukunst entnommen wurden. Der Gesamteindruck des Hauses lässt auf einen äußerst wohlhabenden Bauherrn schließen, der das Gebäude wohl um 1800/20 errichten ließ (im Katasterplan von 1830 ist das Gebäude vorhanden). Die im Dachstuhl verwendeten Nadelhölzer, unter denen sich auch einige zweitverwendete Bauhölzer befinden, künden durch ihre eher unterdurchschnittliche Holzstärke vom dramatischen Bauholzmangel in den Jahrzehnten um 1800. Eine Vielzahl an Bauhölzern zeigt den erheblichen Zerstörungsgrad durch Hausbock- und Nagekäferbefall. Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz.

VORGEHENSWEISE

Die beiliegende Leistungsaufstellung enthält Leistungen der Fachrichtungen Architektur, Technische Gebäudeausrüstung und Tragwerksplanung. Die Leistungen werden durch die Architekten und Ingenieure der Fa. JaKo Baudenkmalpflege erbracht.

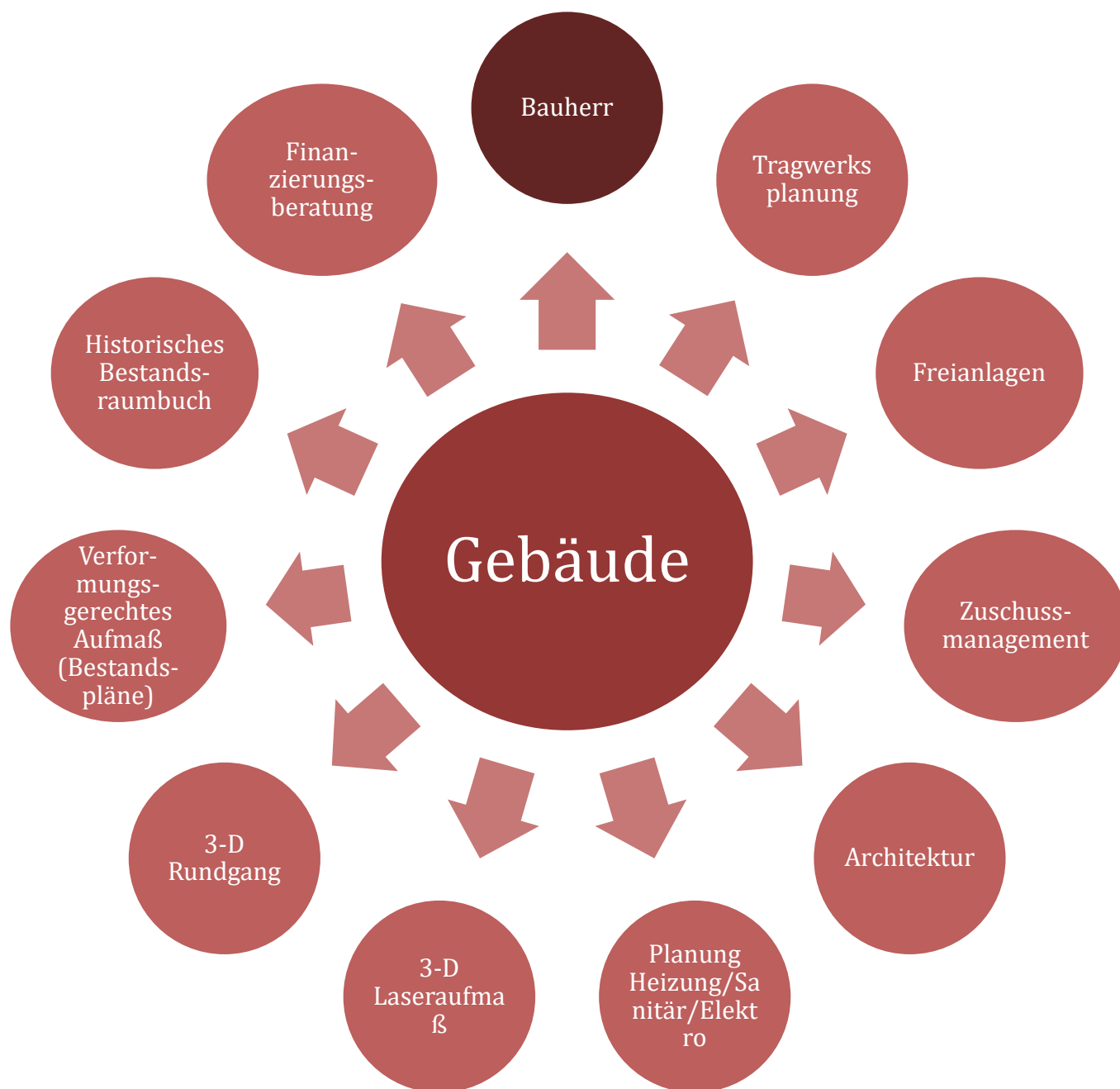
Als Grundlage für jede Planung wird von uns eine Bestandsaufnahme mit einem 3D-Laser durchgeführt. Auf Basis der aufgenommenen Daten werden Bestandspläne gezeichnet.

Grundlage unseres Angebotes ist die gemeinsame Besichtigung mit Herrn Jäger aus dem Jahre 2021.

KÖNIGSTRASSE 27, EHNINGEN

Einleitung | Maßnahmenbeschreibung | Fotos & Pläne | Zeitplanung | Kostenangebot

GANZHEITLICHE BETRACHTUNGSWEISE JAKO (ALLES AUS EINER HAND)



KÖNIGSTRASSE 27, EHNINGEN

Einleitung | **Maßnahmenbeschreibung** | Fotos & Pläne | Zeitplanung | Kostenangebot

MAßNAHMENBESCHREIBUNG

1. GRUNDLAGENERMITTLUNG: GEBÄUDE/INNENRÄUME, TGA, TRAGWERKSPLANUNG

Beschreibung	Enthalten	Nicht enthalten
Die Ideen und Wünsche des Bauherrn werden in einem persönlichen Gespräch aufgenommen und ausgewertet (Klärung der Aufgabenstellung).	☒	☐
Ortsbesichtigung im Zuge des Erstgesprächs.	☒	☐
Vorprüfung von Zuschussmöglichkeiten.	☒	☐
Protokollierung des Erstgesprächs inkl. des Ergebnis der Vorprüfung von Zuschussmöglichkeiten.	☒	☐

KÖNIGSTRASSE 27, EHNINGEN

Einleitung | **Maßnahmenbeschreibung** | Fotos & Pläne | Zeitplanung | Kostenangebot

MAßNAHMENBESCHREIBUNG

2. BESTANDSAUFNAHME DES GEBÄUDES BZW. DES GEBÄUDEENSEMBLES

Beschreibung	Enthalten	Nicht enthalten
Grundlagen für eine Bestandsaufnahme sind digitale Pläne. Hier wird ein 3D-Laseraufmaß des Gebäudes erstellt. Im Anschluss werden auf Basis dieser Daten Bestandspläne im Maßstab 1:100 gezeichnet (Grundrisse, Ansichten sowie ein Längs- und ein Querschnitt). Die Bestandspläne liefern die Basis für den weiteren Planungsprozess.	☒	☐
Erstellung eines Bestandsraumbuchs.	☐	☒
Beurteilung des Gebäudes in konstruktiver bzw. statischer Hinsicht und Berücksichtigung der Erkenntnisse bei der Konzeption.	☒	☐
Beurteilung des Gebäudes in technischer Hinsicht: Energiequelle des Gebäudes, Heizsystem sowie die Sanitäreinrichtung.	☒	☐
Dendrochronologische Untersuchung (max. 10 Stück).	☐	☒
Befundrestauratorische Untersuchung (max. 15 Stück).	☐	☒
Bauhistorische Untersuchung inkl. Erstellung von Baualtersplänen. Hierbei sind Bauteilöffnungen an drei Stellen mit einer Fläche von jeweils 1 m ² enthalten.	☐	☒
Schadenskartierung im konstruktiven Holzbau zur Ermittlung von Schäden an der Holzkonstruktion (Erstellung von Schadens- und Maßnahmenplänen im Maßstab 1:100).	☐	☒
Schadenskartierung in den Gewerken Putz und Schreiner.	☐	☒
Bauseitige-Leistungen: Für die Bauaufnahme (3-D-Laseraufmass) muss das Gebäude mit Ausnahme der vermieteten Bereiche ausgeräumt sein. Zudem muss evtl. Bewuchs an der Fassade entfernt werden.	☐	☒

KÖNIGSTRASSE 27, EHNINGEN

Einleitung | **Maßnahmenbeschreibung** | Fotos & Pläne | Zeitplanung | Kostenangebot

MAßNAHMENBESCHREIBUNG

3. VORPLANUNG: GEBÄUDE/INNENRÄUME, TGA

Beschreibung	Enthalten	Nicht enthalten
Erarbeiten eines Planungskonzeptes.	☒	☐
Abstimmung des Planungskonzeptes mit den Fachplanern.	☒	☐
Vorverhandlung mit Baurechtsbehörden hinsichtlich Genehmigungsfähigkeit.	☒	☐
Abstimmung mit Zuschussbehörden (Kreditanstalt für Wiederaufbau, Städtebauförderung, MwSt-Optierung)	☒	☐
Erläuterung zum Thema Sonderabschreibung nach § 7h bzw. § 7i EstG.	☐	☒
Erläuterung hinsichtlich Finanzierungsmöglichkeiten	☐	☒

Spezifische TGA-Leistungen:

Beschreibung	Enthalten	Nicht enthalten
Vordimensionieren der Systeme und maßbestimmenden Anlagenteile.	☒	☐
Aufstellen eines Funktionsschemas bzw. Prinzipschaltbildes.	☒	☐

KÖNIGSTRASSE 27, EHNINGEN

Einleitung | **Maßnahmenbeschreibung** | Fotos & Pläne | Zeitplanung | Kostenangebot

MAßNAHMENBESCHREIBUNG

4. ENTWURFSPLANUNG: GEBÄUDE/INNENRÄUME, TGA, TRAGWERKSPLANUNG

Beschreibung	Enthalten	Nicht enthalten
Erarbeiten der Entwurfsplanung.	☒	☐
Erstellen von Grundrissen, Ansichten und zwei Schnitten im Maßstab 1:100 (1 Längsschnitt, 1 Querschnitt).	☒	☐
Abstimmung mit Baurechtsbehörden hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit.	☒	☐
Berechnung der voraussichtlichen Gesamtkosten anhand des erarbeiteten Entwurfs.	☒	☐

KÖNIGSTRASSE 27, EHNINGEN

Einleitung | Maßnahmenbeschreibung | Fotos & Pläne | **Zeitplanung** | Kostenangebot

ZEITPLANUNG

Der Beginn und die Dauer der Maßnahme ist mit JaKo Baudenkmalpflege abzustimmen, nachdem die Beauftragung durch den Bauherrn erfolgt ist. Als geschätzte Dauer für die Planungsleistungen gehen wir von ca. 10 Monaten nach abgestimmtem Auftragsbeginn aus.

KÖNIGSTRASSE 27, EHNINGEN

Einleitung | Maßnahmenbeschreibung | Fotos & Pläne | Zeitplanung | **Kostenangebot**

KOSTENANGEBOT

Gesamtsumme netto	122.600,00 EURO
+ 19% MwSt.	23.294,00 EURO
Gesamtsumme brutto	145.894,00 EURO

Zahlungsplan:

Abschlagszahlung Nr. 1: 25% bei Beauftragung

Abschlagszahlung Nr. 2: 25% nach Abschluss der Bestandserfassung

Abschlagszahlung Nr. 3: 25% nach Abschluss der Vorplanung

Schlussrechnung: 25% nach Abschluss der Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung

An dieses Angebot halten wir uns bis zum 31.03.2024 gebunden.

Dieses Angebot haben wir für Sie mit großem Interesse erstellt. Haben Sie Fragen? Dann freue ich mich auf Ihre Rückmeldung.

Rot an der Rot, 31.01.2024



Bernd Jäger

JaKo Baudenkmalpflege GmbH